



Die Schirmfabrik von **M. Knauth**, Petersstraße 96,
empfiehlt ihr großes Lager

Regenschirme

in allen Farben und Stoffen, 8- und 12theilig.
Reparaturen, Bezüge und Bestellungen
werden schnell und billigt gefertigt.

Gewerbeverein.

Zur Feier des Stiftungsfestes wird lt. Vereinsbeschluss statt des üblichen Abendessens
Sonntag, den 19. November a. c., im Kaufhausaal ein

Familienabend

abgehalten werden. — Anfang punkt halb 8 Uhr. Die Mitglieder und deren Angehörige sind zu zahlreicher Theilnehmung ergebenst eingeladen. Gäste können nicht eingeführt werden. — Eintritt frei. — Programm am Eingang des Saales. — Tanz findet nicht statt. — Restauration: Herr Debus. — Conditorei: Herr Moritz Kunde.

Die Deputation.

Restauration „Tivoli.“

Sonntag, den 19. November, Nachmittags von 1/2 4 Uhr an

Grosses Extra-Concert,

ausgeführt vom hiesigen Stadtmusikchor, wobei ich mit warmen, kalten Speisen u. Getränken sowie einem Töpfchen ff. Fesenteller aufwarten werde.

NB. Für die Heizung des Saales wird bestens gesorgt sein.

Carl Kunze.

Nachruf

an unseren unvergesslichen Freund

J. G. Johnel,

Stadtverordneter und Kaufmann in Freiberg.

Es weiss das Volk sehr wohl, und schätzt
Wer Volkes Wohl will und es pflegt,
Der nicht des Andern Recht verletzt,
Dess' Herz selbst für den Aermsten schlägt.
Dies zeigte sich an Deinem Grabe
Recht deutlich, edler, theurer Freund,
Sonst hätten nicht so viel der Armen
An Deinem Grabe so geweint.

Und standen nicht aus allen Kreisen
Der Dir so theuren Heimaths-Stadt
So Viel am Sarge, zu beweisen
Dass Freiberg Viel verloren hat.
Wie oft sprachst Du so frei und offen,
Für's Wohl des Bürgers trat'st Du ein;
Wie Viel war noch von Dir zu hoffen,
Rief Gott Dich nicht in bess'eres Sein.

Auch auf dem Lande Deine Freunde
Sie wünschten jüngst noch Deine Kraft.
Wir wussten ja, wie Er es meinte,
Er hätte Gutes nur geschafft.
Der Freiheit Rechnung nur zu tragen,
War stets bemüht Sein edles Thun,
D'rum lasst uns mit dem Dichter klagen:
„Es starb ein echter Volks-Tribun!“

Deine zahlreichen Freunde vom Lande.

Todes-Anzeige.

Heute morgen 3 Uhr verschied nach kurzen,
aber schweren Leiden sanft und ruhig unser guter
Vater, Schwieger- und Großvater, der Doppel-
hauer **August Ferdinand Harnisch**, was
hiermit tiefbetäubt anzeigen

Freiberg, am 18. November 1871.

Die trauernden Hinterlassenen.

Codes-Anzeige.

Heute früh 5 Uhr endete nach kurzen, aber
schweren Leiden das Leben meines theueren, braven
Bräutigams **Gustav Adolph Börner.**

Wo sind sie hin, die goldgewebten Stunden,
Die Deine frohe Gegenwart mir schuf?
Das zarte Band, welches sollte uns umwinden,
Es ward zu nichten durch des Schicksals Ruf.
Zu früh, zu unerwartet tönt die Klage,
Die treue Liebe Deinem Tode weilt.

O! unvergeßlich schöne, liebe Tage,
Ihr floht, wohin Du gingst, zur Ewigkeit.
O schlumm're sanft; der Lohn gebührt dem Fleiße,
Du findest ihn in jenen lichten Sph'ra.
Wo find' ich aber Trost in meiner schweren Lage?
O Gott, sei Du mein Hort, mein Steden und mein Stab!

Wegesarth, am 15. Novbr. 1871.

Die tiefbetäubte Braut
Anna Helene Steiger.

Vorschlag

zur Stadtverordneten-Wahl.

Ansäffige:

1. Herr Rentier Schubert.
2. „ Fleischermeister Roscher.
3. „ Kaufmann Gotthardt.
4. „ Lithograph Enger.
5. „ Buchdruckereibesitzer Mauckisch.
6. „ Seifensiedermeister Steher.
7. „ Deconomieobercommissar Münzner.
8. „ Lohgerbermstr. Wilh. Broschmann.
9. „ Schneidermeister Braun.
10. „ Lithograph Wiekner.
11. „ Geh. Oberberggrath Ihle.

Unansäffige:

1. Herr Hypothekenbuchführer Neff.
2. „ Goldarbeiter Röber.
3. „ Kaufmann Kreickemeier.
4. „ Schneidermeister Guklar.
5. „ Gymnastal-Oberlehrer Dr. Richter.

Stadtverordneten- Ergänzungswahl,

Montag und Dienstag,
am 20. und 21. November dieses Jahres.

Vorschlag:

Ansäffige:

- 1) Factor Müller.
- 2) Seifensiedermeister Steyer.
- 3) Lithograph Enger.
- 4) Maurermeister Kunze.
- 5) Buchdruckereibes. Mauckisch.
- 6) Bäckermeister Thieme.
- 7) Geh. Oberberggrath Ihle.
- 8) Essigfabrikant Petzold.
- 9) Schuldirektor Prössel.
- 10) Kaufmann Gotthardt.
- 11) Stollfactor Bornemann.

Unansäffige:

- 1) Kaufmann Kreickemeier.
- 2) Buchhändler Isensee.
- 3) Gymnastaloberlehrer Dr. Richter.
- 4) Seilermeister Globig.
- 5) Fabrikant Gräntz.
- 6) Hypothekenbuchführer Neff.

Die Theilnehmung der Stimmberechtigten bei den letzten Landtagswahlen war eine klägliche; möge die Bürgerschaft bei der bevorstehenden Stadtverordnetenwahl nicht derselben Gleichgültigkeit sich schuldig machen.

Vorschläge d. städtischen Vereins

für die nächsten Montag und Dienstag stattfindende

Ergänzungswahl der Stadtverordneten.

(Durch Vorwahl erzielt.)

Ansäffige:

1. Herr Rentier Schubert.
2. „ Fleischermeister Roscher.
3. „ Factor Franz Müller.
4. „ Seifensieder Steher.
5. „ Schneidermeister Braun.
6. „ Lithograph Wiekner.
7. „ Buchdruckereibesitzer Mauckisch.
8. „ Lohgerbermstr. Wilh. Broschmann.
9. „ Kaufmann Gotthardt.
10. „ Zimmermeister Göpfert.
11. „ Lithograph Enger.

Unansäffige:

1. Herr Hypothekenbuchführer Neff.
2. „ Goldarbeiter Röber.
3. „ Schneidermeister Guklar.
4. „ Gymnastal-Oberlehrer Dr. Richter.
5. „ Seilermeister Globig.
6. „ Buchhändler Isensee.